

FLUGLÄRMREPORT

zum Flughafen Leipzig/Halle

«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)



IN DIESER AUSGABE

Bürokratieabbau auf Sächsisch	1 – 2
Statistiken	3
Schkeuditz 2.0 - ein Déjà-vu ?	4



September 2024

BI „Gegen die neue Flugroute“, 04139 Leipzig, PF 26 01 10
Mitglied in der Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V.
pressefluglaermleipzig@t-online.de
www.fluglaermleipzig.de

1,2,3 im Sauseschritt – Bürokratieabbau auf Sächsisch Bittere Gedanken zur Bestätigung des Flughafenausbaus

Der PM unseres Aktionsbündnisses war unser prinzipieller Standpunkt zur Bestätigung des Ausbaus des Fracht- und Militärflughafens Leipzig/Halle ja bereits zu entnehmen. Gleichwohl scheint es angebracht, in diesem Fluglärmreport in anders gestalteter Art nochmals darauf einzugehen:

Und dann ging es ganz schnell. Nachdem die Finanzierung der Mitteldeutsche Flughafen AG durch die Banken - großteils auf Basis eines Sanierungskonzeptes auf Kosten der Mitarbeiter - abgesichert war, wurde es pünktlich nach den Landtagswahlen in Sachsen nun ganz wichtig, noch vor der Konstituierung einer neuen Regierung das Projekt des Flughafenausbaus durchzupfeitschen. Schließlich könnten ja ein neuer Koalitionspartner bzw. neue Abgeordnete unangenehme Fragen aufwerfen bzw. sich erst mal in die Materie einarbeiten

FLUGLÄRMREPORT

zum Flughafen Leipzig/Halle

«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)

wollen. War man doch froh, den bisherigen Koalitionspartner Bündnis 90/die Grünen und Teile kritischer SPDler erfolgreich bei diesem Thema ausgeblendet zu haben. Herr Kretschmer musste offensichtlich gegenüber DHL liefern. Anders ist die Tatsache nicht zu erklären, dass ein Planfeststellungsbeschluss verkündet wird, dessen detaillierte Veröffentlichung aber erst einen Monat später erfolgt. Die Arbeiten sind noch gar nicht abgeschlossen, aber ein Ergebnis musste her! Die Winkelzüge auf dem politischen Parkett sind durchschaubar, funktionieren aber offensichtlich.

Sollte eine bevorstehende Klage gegen den Ausbau tatsächlich keinen Erfolg haben, werden wir künftig im Raum Leipzig/Halle Zustände des Fluglärms und der Negierung der Klimaänderung haben, wie in manchem Entwicklungs- oder diktatorisch geführten Land. Und das in einem Europa, welches ansonsten mit sogenannten Green-Deals nur so um sich wirft. Und alle (noch in der Regierung sitzenden) Parteien machen mit. Bei der zu erwartenden Dimension der Belastungen wäre ein Mediationsverfahren, wie es beispielsweise in Frankfurt am Main geführt wurde, dringend angebracht gewesen. Es fand aber nicht statt. **Demokratie ist halt immer die der Anderen.**

Insofern sagen wir:

- „Danke“ für die Rücksichtslosigkeit; wir hatten von der sächsischen Landesregierung im Grunde nichts anderes erwartet.
- „Danke“ für einen weiteren Beweis der Scheinheiligkeit politischer Sprechblasen wie „Wir nehmen die Sorgen und Nöte der Bürger ernst“.
- „Danke“ für die Ignoranz der dringenden Empfehlungen der WHO und des Umweltbundesamtes hinsichtlich Nachtflugverbot und Gesundheit.
- „Danke“ für die Ignoranz der Entwicklungshemmnisse unserer Kinder.
- „Danke“, dass nun noch mehr Menschen abends die Sommernächte statt auf dem Balkon oder Garten hinter geschlossenen Lärmschutzfenstern „genießen“ dürfen.

• „Danke“ für die falsch investierten Steuermittel. Sie wären bei sozialem Wohnungsbau, Schulen, Brückensanierungen und Klimaprojekten allerdings besser angelegt.

• „Danke“ für die offensichtliche Lüge resp. das offensichtlich falsche Versprechen, die kurze Südabkurvung würde im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens abgeschafft. Nach bisherigen Kenntnissen bzw. Veröffentlichungen ist dies nämlich nicht der Fall.

• „Danke“, dass sich die Landesregierung um die Dividende der DHL-Aktionäre kümmert, statt um die wirklichen Probleme in diesem Land.

• „Danke“, dass wieder mal der Steuerzahler für seine eigene Belastung auch noch zahlen darf.

Wir sehen also erneut, dass bei den Regierenden die berechtigten Interessen der eigenen Bevölkerung nicht im Mittelpunkt stehen. Die Demokratie scheint in Sachsen genauso am Tiefpunkt, wie im ganzen Land die Wirtschaft. Dies führt zur zunehmenden Politikverdrossenheit, wie sie sich letztlich spiegelt in den Ergebnissen der kürzlichen Landtagswahlen. Insofern, sehr geehrte Damen und Herren in der Landesdirektion und Landesregierung, wir sehen uns vor Gericht wieder. **MZ**



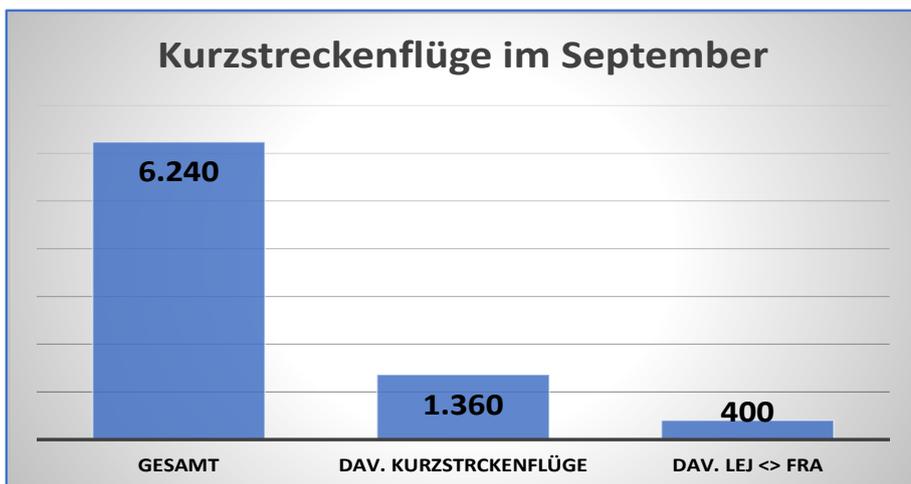
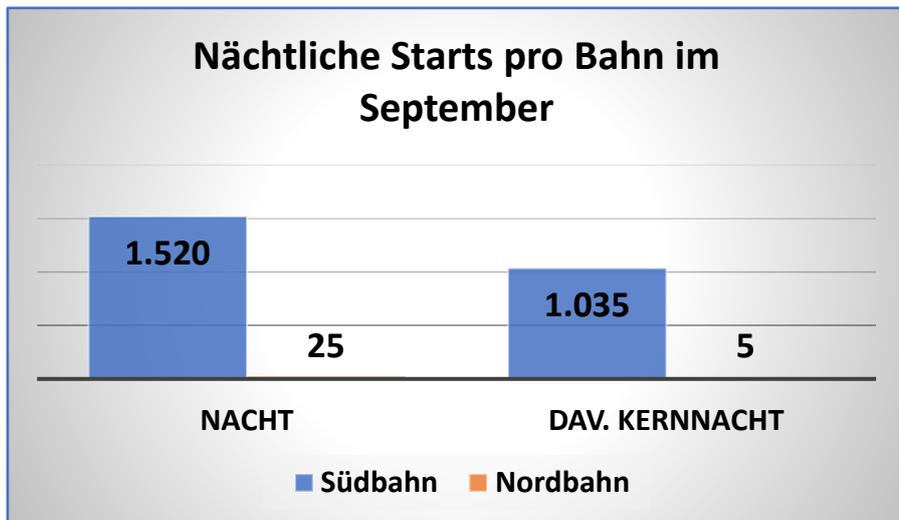
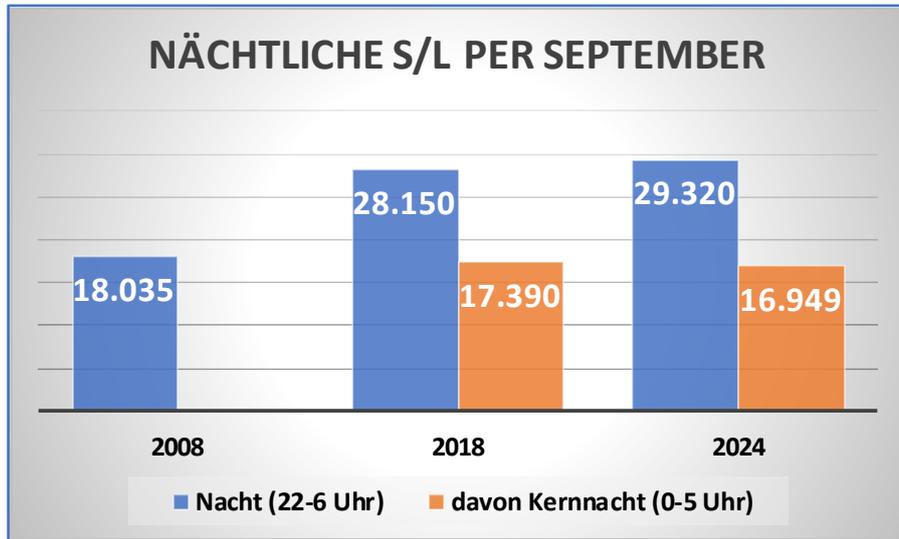
Ich sag doch, je größer die Flieger, desto leiser.

FLUGLÄRMREPORT

zum Flughafen Leipzig/Halle

«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)

Statistiken Monat September 2024



Über 20% der Starts/Landungen am LEJ sind Kurzstreckenflüge!

FLUGLÄRMREPORT

zum Flughafen Leipzig/Halle

«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)

Übrigens ...

... die Stadt Schkeuditz senkt den Hebesatz für die Grundsteuer B von 440 auf 339 Prozent sowie die Gewerbesteuer. Über dieses vorzeitige Weihnachtsgeschenk werden sich Flughafen und DHL hoch erfreut zeigen, schließlich stehen bei DHL demnächst jährliche Mehrausgaben von ca. 73 Mio. Euro an und beim Flughafen Investitionen in Höhe einer halben Milliarde. Wie aus der LVZ vom Schkeuditzer OBM Bergner zu erfahren war, steht diese Steuererleichterung aber in keinem Zusammenhang. Das glaubt man dem gestandenen CDU-Politiker natürlich aufs Wort. Wenngleich, nicht wenige werten den Erhalt von Zahlungen für Freizeitanlagen (z.B. Schwimmbäder) als Entschädigung für den Verlust an Lebensqualität durch den Flughafen ausbau als Kauf von Zustimmungen und den Versuch, den Widerstand der Gemeinden zu kaufen, anstatt die tatsächlichen Probleme anzugehen. Insofern darf man auf die Reaktion der Verantwortlichen in Schkeuditz auf die konkreten Veröffentlichungen des PFB gespannt sein. Die Stellungnahme der Stadt Schkeuditz im PFV war jedenfalls heftig. Aber vielleicht läuft es, wie beim PFV 2004. Statt einer angekündigten Klage gab es dann einen Geheimvertrag, der trotz Versprechen bis heute nicht offengelegt ist.



FON

0341 4 61 54 40



WEB

www.fluglaermleipzig.de



TREFFEN

Zur Gartenklause
Stammerstraße 11
04159 Leipzig



MAIL

info@fluglaermleipzig.de
pressefluglaermleipzig@t-online.de



ANSCHRIFT

BI „Gegen die neue Flugroute“
04139 Leipzig, Postfach 26 01 10

Termine werden auf nebenstehender Webseite veröffentlicht

FAKT!

Der Flughafen Leipzig-Halle ist die



LAUTESTE
STADTNAHE
NÄCHTLICHE

Lärmquelle
Deutschlands.

Veranstaltungen, Flyer, Plakate, Presse, ggf. Rechtsstreitigkeiten...

Wir tun unser Möglichstes, um den Ausbau zu verhindern. Unterstützen Sie uns bitte. Jeder Euro kommt an! Als nicht von staatlicher oder kommunaler Seite finanziell unterstützte Initiative, die Großes für die Region bewirken will, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Empfänger: IG Nachtflugverbot Leipzig/Halle e.V.
Bank: Volksbank Delitzsch eG
IBAN: DE04 8609 5554 0176 7056 20
BIC: GENODEF1DZ1
Verw. Zweck: Nein zum Ausbau

Gern stellen wir Ihnen auf Wunsch eine Spendenquittung aus.